

KEPLER  
SALON

Mai-August  
2017

KEPLER SALON  
Programm





# Editorial



## Ermuntert in den Sommer!

„Ich habe es nicht gelernt, ich habe es mir gemerkt!“, erklärt mir meine noch nicht vierjährige Tochter auf die Frage, wo sie dieses Lied gelernt habe. Sie führt dann weiter aus, dass man nur in der Schule etwas lerne und nicht im Kindergarten. Eine Erkenntnis, die ihr vermutlich ihre schul- und lernpflichtigen älteren Cousins vermittelt haben. Sie merkt sich das Lied einfach, weil sie Lust dazu hat.

Wir sind alle geborene Improvisatorinnen und Improvisatoren. Im Er-tasten, Versuchen oder Beobachten haben wir uns die Welt erkundet, Wissen angeeignet, Erfahrungen gemacht, Kompetenzen angesammelt.

Es ist ein Zustand, der nicht nur den Kindern vorbehalten ist. Die Grundvoraussetzung der Neugier ist uns allen in die Wiege gelegt. Als Großgewordene brauchen wir mitunter eine Erinnerung daran, dass wir immer nachfragen können.

Der Kepler Salon ist in diesem Sinne ein Ort der Ermunterung. Einfach aus Lust am Lernen.

Ich wünsche Ihnen helle Tage

Ihr

Norbert Trawöger  
Salonintendant

# Was denken Sie (sich)?

Ob Philosophieren ein abgehobener Denksport oder alltägliche Lebenspraxis ist, ist eine der Fragen, die in der ersten Linzer „Nacht der Philosophie“ gestellt werden. **Alexandra Gu-setti** und **Thomas Mohrs** werden hörbar darüber philosophieren.

Sind neue Impfstoffe in der Nutztierhaltung Fluch oder Segen, fragt **Markus Schmidt**. Wie der Krieg den Lauf der Geschichte beeinflusst und was er heute noch mit uns zu tun hat, wird uns der Historiker **Ilja Steffelbauer** näher erläutern. Vielen ist nicht bewusst, dass das Persische mit dem Arabischen sprachgeschichtlich nicht verwandt ist, sondern – als indoeuropäische Sprache – selbst dem Deutschen näher steht als den Nachbarsprachen Arabisch und Türkisch. Der Orientalist **Bert Fagner** wird

dem Abenteuer der Geschichte der persischen Sprache auf der Spur sein. Auf der Spur sind wir auch den Kunstschatzen, die es im Linzer Bischofshof gibt. Zum einen befindet sich dort der Autograph der e-moll Messe von Anton Bruckner, zum anderen sind im Festsaal Bilder des zeitgenössischen Künstlers Herbert Friedl ausgestellt. Diözesanarchivar **Klaus Birngruber** und Kunstreferent **Hubert Nitsch** führen uns durch die „Kunststation Bischofshof“.

Dieses Jahr feiern die Protestanten 500 Jahre Reformation. Die drei evangelischen Kirchen in Österreich begehen das Jubiläum dabei gemeinsam. Wo stehen Protestanten und Katholiken tatsächlich auf dem Weg von einem „Neben- und Gegeneinander“ hin zu einem „Mit- und Füreinander“? Diese

und andere Fragen wird **Markus Rohrhofer** dem evangelisch-lutherischen Bischof **Michael Bünker** stellen.

Anfang Juli verlässt der Kepler Salon für die Zeit des Festival der Regionen (30. Juni bis 9. Juli 2017) seine Linzer Heimat, um Gastgeber für ein sechstelliges „Palaver“ zu sein. Der Salon nimmt das Festivalprogramm zum Anlass, Fragen an die Künstlerschaft zu stellen und in kritischen Diskurs zu gehen, mögliche Antworten zu finden und weitere Fragen aufzuwerfen. Es werden aktuelle Fragestellungen zu den jeweiligen Themenbereichen erörtert und neben den Künstlerinnen und Künstlern gebetene Gäste aus verschiedenen Disziplinen eingeladen, um die Blickwinkel zu vertiefen oder auch zu wechseln. Bitte folgen

Sie uns nach Marchtrenk! Im Sommer werden dann viele Kinder den Salon erobern: Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel.

Am Titelbild sehen Sie den Präsidenten des Kepler Salon **Wolfgang Modera**. Er ist seit Beginn dieses Jahres Vorstandsvorsitzender der GIWOG. Die Autorin **Dominika Meindl** ist Präsidentin der ersten Linzer Lesebühne und selten verlegene Salon-Gastgeberin. **Ernst Puchberger** bleibt auch weiterhin Vizepräsident der „Freunde Kepler Salon“. An der Spitze ist **Barbara Infanger** soeben **Elfie Schulz** als Präsidentin nachgefolgt. Herzlich willkommen!

Wir danken vor allem **Elfie Schulz** für ihr langjähriges, großes Engagement für den Kepler Salon.

SCHAUSPIEL  
LIT

# EIN VOLKSFEIND

## SCHAUSPIEL VON HENRIK IBSEN

Vorstellungen 25., 26., 27. April,  
6., 13., 16., 19., 31. Mai und 2. Juni 2017 | Kammerspiele

„Ich meine nur, dass ich hinter die unglaubliche Schweinewirtschaft gekommen bin, deren sich die Spitzen der Stadtverwaltung schuldig gemacht haben. ‚Eliten‘ kann ich auf den Tod nicht leiden; – Von diesen Eliten habe ich die Schnauze voll. Sie sind wie Ziegenböcke in einer Baumschule; überall richten sie Unheil an und lassen Ziegenkacke zurück.“ *Ein Volksfeind*

Foto: Christian Brachwitz

## „Was gibt's Neues im Traumstaat?“

„Was gibt's Neues im Traumstaat? Nichts Neues, nicht viel Neues! Höchstens das Theater“, schrieb Alfred Kubin. Eine wenig beachtete Seite Kubins ist seine Tätigkeit als Autor. Sein visionärer Roman „Die andere Seite“, geschrieben 1908, inspirierte mehrere Generationen von Schriftstellern, Musikern und Künstlern. So auch die Komponisten Judith Unterpertinger in einem Auftragswerk des Festival 4020 und Michael Obst in seiner Oper, die im Musiktheater zur Aufführung gebracht wird. Im Gespräch sind Librettistin Magdalena Knapp-Menzel und Landestheater-Intendant Hermann Schneider über Alfred Kubins Roman „Die andere Seite“ als Textvorlage für die Bühne, als Ideengeber und Phantasiewelt.

---

**Kepler Salon**  
MO, 1.5.2017, 19:30-21 Uhr

**Magdalena Knapp-Menzel**  
Librettistin

**Hermann Schneider**  
Intendant Landestheater Linz

**Barbara Krennmayr**  
Gastgeberin

In Kooperation mit dem Festival 4020

## Neue Impfstoffe in der Nutztierhaltung: Fluch oder Segen?

Mykoplasma ist der Name eines ungewöhnlichen bakteriellen Krankheitserregers, der gegen viele Antibiotika resistent ist und großen Schaden bei Menschen, Haus- und Nutztieren anrichten kann. Besonders in der landwirtschaftlichen Tierhaltung (bei Geflügel, Schwein oder Rind) kann er zu schwerwiegenden Lungenerkrankungen führen. Im EU geförderten Projekt MYCOSYNVAC werden deshalb neue Impfstoffe für Nutztiere entwickelt, die eine Infektion mit ebendiesen Bakterien verhindern sollen. Zu diesem Zweck werden Mykoplasmen genetisch zu lebenden Immunsystem-Stimulatoren umprogrammiert, um die Abwehrkräfte der Tiere zu stärken. Wir diskutieren neben den technischen auch die wirtschaftlichen, ethischen und sicherheitsrelevanten Fragen, welche sich im Zusammenhang mit diesem Forschungsprojekt stellen.

---

**Kepler Salon**  
MO, 8.5.2017, 19:30-21 Uhr

**Markus Schmidt**  
Biologe, Experte für Technikfolgenabschätzung

**Markus Sonnleitner**  
Gastgeber

# Der Krieg

## Von Troja bis zur Drohne

Krieg ist elementarer Bestandteil unserer Kultur, er ist historisch betrachtet der Normalzustand und hat unsere Welt maßgeblich geprägt. Das verrät schon ein Blick in unsere Verfassungen und Religionen, unsere Architektur und Literatur. Doch wie hat der Krieg den Lauf der Geschichte beeinflusst - und was hat er heute noch mit uns zu tun? Der Historiker Ilja Steffelbauer erzählt in zwölf Einzelschicksalen den kriegerischen Verlauf der Menschheitsgeschichte, denn jeder Krieg hat ein Gesicht: Söldner und Putschist, unfreiwilliger Held und Kriegsgewinnler, Kindersoldatin und Drohnenpilot reichen über die Jahrhunderte die Erzählung weiter. Steffelbauer erklärt die Bedeutung des Krieges für die Entwicklung der Zivilisation, ohne den Militarismus zu romanisieren, und gibt Einblicke in das Leben jener Menschen, die im und vom Krieg leben mussten.

---

### Kepler Salon

MO, 15.5.2017, 19:30-21 Uhr

**Ilja Steffelbauer**  
Historiker

**Karin Wagner**  
Gastgeberin

# Mode im Museum

## Zwischen Kunst und Kleid

Wird Mode im Museum zur Kunst oder ist es umgekehrt: Entstehen Kollektionen auf der Basis künstlerischer Prozesse? Gerade in letzter Zeit kommen Museen immer wieder in den Verruf, vordergründig kommerziellen Interessen zu folgen und die Kunst zu erniedrigen. Anhand dreier Modeausstellungen und ihres Einblicks als Kuratorin und Künstlerin, versucht Ursula Guttmann das Potenzial von Mode im Museum herauszustellen. Spannend ist dabei, dass das Potenzial auch in der Unzulänglichkeit liegen kann.

---

### Zwischen

DI, 16.5.2017, 19:30 Uhr

### Ursula Guttmann

Bildende Künstlerin und Kuratorin

### Sibylle Trawöger

**Barbara Schrödl**  
Gastgeberinnen

Diese Veranstaltung findet im Kepler Salon statt.

Eine Veranstaltung der Katholischen Privat-Universität Linz in Kooperation mit dem Kepler Salon

# Death Cafe

## Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen

Kaffee trinken, Kuchen essen, über den Tod reden ... Essen und Trinken verbindet uns als Lebende; durch das Reden über den Tod machen wir uns bewusst, was Leben heißt. Ein Death Cafe ist keine Trauergruppe und eigene Erfahrungen mit Verlust sind keine Voraussetzung: Neugierde, Mitgefühl, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen, sind gefragt. Und Kuchen.

Die Lebenserfahrungen, Erfahrungen mit Tod, Verlust, Trauern, Krankheit und mehr, die beim Death Cafe erzählt werden, sind immer wieder berührend, bewegend, inspirierend.

---

### Kepler Salon

SO, 21.5.2017, 15-18 Uhr

### Aileen Derieg

Gastgeberin

Über selbstgebackene Kuchen freuen wir uns!  
Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte bei [martina.helmel@kepler-salon.at](mailto:martina.helmel@kepler-salon.at)

# Kunststation Bischofshof

## Anton Bruckner und Herbert Friedl

Anton Bruckner komponierte für den Mariendom. Diözesanarchivar Klaus Birngruber wird den Autograph von Bruckners Messe in e-moll (WAB 27) sowie eine Abschrift mit autographischen Eintragungen (Partitur; „Prunkausgabe“) präsentieren. Kunstreferent und Diözesankonservator Hubert Nitsch wird uns die Ausstellung von Herbert Friedl im Gespräch näherbringen, die im Festsaal des Bischofshofs zu sehen ist.

---

### Kepler Salon Exkursion

MO, 22.5.2017, 18 Uhr

### Johann Hainzl

Bischofshofdirektor, Ordinariatskanzler

### Klaus Birngruber

Diözesanarchivar

### Hubert Nitsch

Diözesankonservator, Kunstreferent

### Norbert Trawöger

Gastgeber

Anmeldung bitte per E-Mail an [martina.helmel@kepler-salon.at](mailto:martina.helmel@kepler-salon.at)

# Transformationsmasken. Passagen

Bernhard Siegert leitet seit 2008 das von ihm mitgegründete Internationale Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie an der Bauhaus-Universität Weimar. Zuvor war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Ästhetik und Geschichte der Medien am Institut für Kultur- und Kunstwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Literaturforschung Berlin, wo er 1999 mit Wolfgang Schäffner das DFG-Forschungsprojekt „Europa – ein Verbund aus Codes, Medien und Künsten“ gründete. Seit 2013 ist er Sprecher der DFG-Forschungsgruppe „Medien und Mimesis“ an der Bauhaus-Universität Weimar. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Exzessiver Mimesis, High Fidelity und Mimikry, Kultur- und Mediengeschichte graphischer Operationen, Medien des Heiligen und Medien der Architektur.

**relatifs**  
DI, 23.5.2017, 18:15 Uhr

**Bernhard Siegert**  
Gerd-Bucerius-Professor für Geschichte und Theorie der Kulturtechniken an der Bauhaus-Universität Weimar

**Karin Harrasser**  
**Anne von der Heiden**  
Gastgeberinnen

Diese Veranstaltung findet im **Kepler Salon** statt.

Eine Veranstaltung der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit dem Kepler Salon

# Ein Abend mit Michael Bünker

Dieses Jahr feiern die Protestanten 500 Jahre Reformation. Die drei evangelischen Kirchen in Österreich – Lutheraner, Reformierte und Methodisten – begehen das Jubiläum dabei gemeinsam. Viele Programmpunkte haben auch einen ökumenischen Charakter. Doch wo stehen Protestanten und Katholiken tatsächlich auf dem Weg von einem „Neben- und Gegeneinander“ hin zu einem „Mit- und Füreinander“? Der Kepler Salon und das Journalistenforum der Diözese Linz laden zu einem Abend mit dem evangelisch-lutherischen Bischof Michael Bünker. Vor allem bei politischen Fragen hält sich Michael Bünker mit seiner Meinung kaum zurück. Auch gegen Rechtsextremismus engagiert sich der sprachgewandte Hobby-Schlagzeuger – aktiv in der Rockband „Kreuzweh“ – stark.

**Kepler Salon**  
MO, 29.5.2017, 19:30 Uhr

**Michael Bünker**  
Bischof

**Markus Rohrhofer**  
Gastgeber

In Kooperation mit dem Journalistenforum der Diözese Linz





# Philosophieren in Linz?

## Erste Linzer Nacht der Philosophie

Seit zweieinhalbtausend Jahren schlagen sich Philosophen mit den gleichen Fragen, den gleichen Problemen herum. Und man hat den Eindruck: Es gibt keinen Fortschritt, wir kommen auf keinen grünen Zweig. „Wozu also Philosophie?“, fragt Thomas Mohrs.

„Life's philosophie - ja eh ... was sonst?“ Was Denken in Bewegung bringt, zeigt uns Alexandra Gusetti.

Linz steht dafür, dass komplizierte und anspruchsvolle Themen für ein breites Publikum erschlossen werden. Dieses Ziel setzt sich auch die kleine Nacht der Philosophie. Georg Steiner bringt uns die Lebenskunst in Linz näher.

---

**Kepler Salon Extra**  
DI, 30.5.2017, 19:30 Uhr

**Thomas Mohrs**  
Philosoph

**Alexandra Gusetti**  
Philosophin

**Georg Steiner**  
Tourismusdirektor

**Dominika Meindl**  
Gastgeberin

Eine Veranstaltung des Kepler Salon, der Gesellschaft für angewandte Philosophie (GAP) und der PH OÖ

# Klimaquiz

## Ein Quiz über nachhaltigen Lebensstil

Unser Energie- und Ressourcenverbrauch beeinflusst das weltweite Klima und die ökologische Vielfalt in kaum kontrollierbarem Ausmaß: Klimaerwärmung, Artensterben oder die Zerstörung der Böden lassen den alten Traum von der Naturbeherrschung platzen, längst untergräbt unser Lebensstil die eigene Existenzgrundlage. Wissenschaftliche Fakten liegen schon lange am Tisch, doch bis zum Durchbruch bei der Klimakonferenz in Paris ist viel Zeit verstrichen. Es wird klar: Wir können ökologische Fragen nur politisch und kulturell beantworten. Die nachhaltige Trendwende hat dann eine Chance, wenn wir bei uns selbst damit beginnen. Dieser Schritt kann mit einem Gewinn an Lebensqualität verbunden sein, wie die OÖ Klimagenusswochen aufzeigen wollen. Ganz in diesem Sinne lädt Norbert Rainer vom Klimabündnis zu einem Klima-Quiz über Zukunftsthemen wie Mobilität, Biolandwirtschaft und fairen Handel.

---

**Kepler Salon**  
MO, 5.6.2017, 19:30-21 Uhr

**Norbert Rainer**  
Klimabündnis OÖ

**Elfie Schulz**  
Gastgeberin

# Death Cafe

## Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen

Beim Death Cafe kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen über Tod, Sterben, Trauer, Verlust und alles, was damit zusammenhängt, zu reden. Somit wird einem Thema Raum gegeben, das im Alltag sonst wenig Platz findet. Es geht nicht darum, bestimmte Vorstellungen oder Überzeugungen durchzusetzen, sondern eine Offenheit für den Austausch verschiedener Erfahrungen, Fragen, Überlegungen zu schaffen: Manchmal kommen Tränen, oft wird gelacht, immer wird Kuchen gegessen.

### Kepler Salon

SO, 11.6.2017, 15-18 Uhr

### Aileen Derieg

Gastgeberin

Über selbstgebackene Kuchen freuen wir uns!  
Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte bei [martina.helmer@kepler-salon.at](mailto:martina.helmer@kepler-salon.at)

# Die persische Sprache

## Kommunikations-träger und Kultur-vermittler in der Geschichte Asiens

Unter „Persisch“ verstehen wir gemeinhin die Staatssprache von Iran, mitunter wird auch die Eigenbezeichnung „Farsi“ verwendet. Nahezu deckungsgleiche Varianten dieser Sprache sind die wichtigsten Sprachen Afghanistans und Tadschikistans: „Dari“ und „Tadschiki“. Das Persische ist jedoch mit dem Arabischen sprachgeschichtlich nicht verwandt, sondern - als indoeuropäische Sprache - selbst dem Deutschen näher als den Nachbarn Sprachen Arabisch und Türkisch. Persisch steht als Indikator für vor- und frühmoderne Phasen von Globalisierungsprozessen: Vorherrschaft und Konkurrenz westlicher Mächte in Asien haben diese frühe Globalisierung schließlich zurückgedrängt. Nicht wenige und oft unerwartete kulturelle Ähnlichkeiten oft weit entfernter Völker können noch heute als Hinweise auf früheren sprachlichen und zivilisatorischen Austausch erkannt werden.

### Kepler Salon

MO, 12.6.2017, 19:30-21 Uhr

### Bert Fagner

Orientalist

### Karin Wagner

Gastgeberin

In Kooperation mit der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall (ÖOG)

# Öffentlichkeit zwischen Kritik und Spektakel

Ein gemeinsames Bild der Welt ist Voraussetzung für ihre politische Gestaltung. Wie ist angesichts vieler Bilder der Wirklichkeit eine Öffentlichkeit möglich? Ohne eine politische Öffentlichkeit fehlt es der Demokratie an ihrer zentralen Grundlage und Spektakel tritt anstelle kritischer Diskussion. Im Vortrag geht es um die Grundlagen der Öffentlichkeit, gegenwärtige Probleme und mögliche Auswege.

### Zwischen

DI, 13.6.2017, 19:30 Uhr

### Lukas Kaelin

Philosoph, Assistenzprofessor am Institut für Praktische Philosophie/Ethik der KU Linz

### Sibylle Trawöger

### Barbara Schrödl

Gastgeberinnen

Diese Veranstaltung findet im **Kepler Salon** statt.

Eine Veranstaltung der Katholischen Privat-Universität Linz in Kooperation mit dem Kepler Salon

# Der Zufall, das Universum und du

## Die Wissenschaft vom Glück

Der Zufall regiert unsere Welt. Mit welchen Zahlen man morgen im Lotto gewinnt oder wo es in zwei Jahren regnen wird, ist reine Glückssache. Trotzdem gehen wir davon aus, dass sich die Welt an berechenbare Naturgesetze hält - wie eine Uhr, in der ein Zahnrad das nächste bewegt. Wenn man sich auf die Suche nach den wissenschaftlichen Wurzeln des Zufalls begibt, stößt man auf Schmetterlinge, die mit einem Flügelschlag den Lauf der Welt verändern, auf winzige Teilchen, die ihre Eigenschaften ganz zufällig festlegen, und auf genetische Mutationen, die das Leben in neue Bahnen lenken. Seltsamerweise fällt es uns aber schwer, den Zufall richtig einzuordnen. Wir glauben Muster zu sehen, wo in Wirklichkeit nur das Chaos am Werk ist, wir verwechseln echte Leistung mit purem Glück. Leichtfüßig und unterhaltsam manövriert uns Florian Eigner durch ein Panoptikum der Wissenschaften, auf der Suche nach der tiefen Bedeutung des Zufalls für das Universum, für das Leben und für uns alle.

### Kepler Salon

MO, 19.6.2017, 19:30-21 Uhr

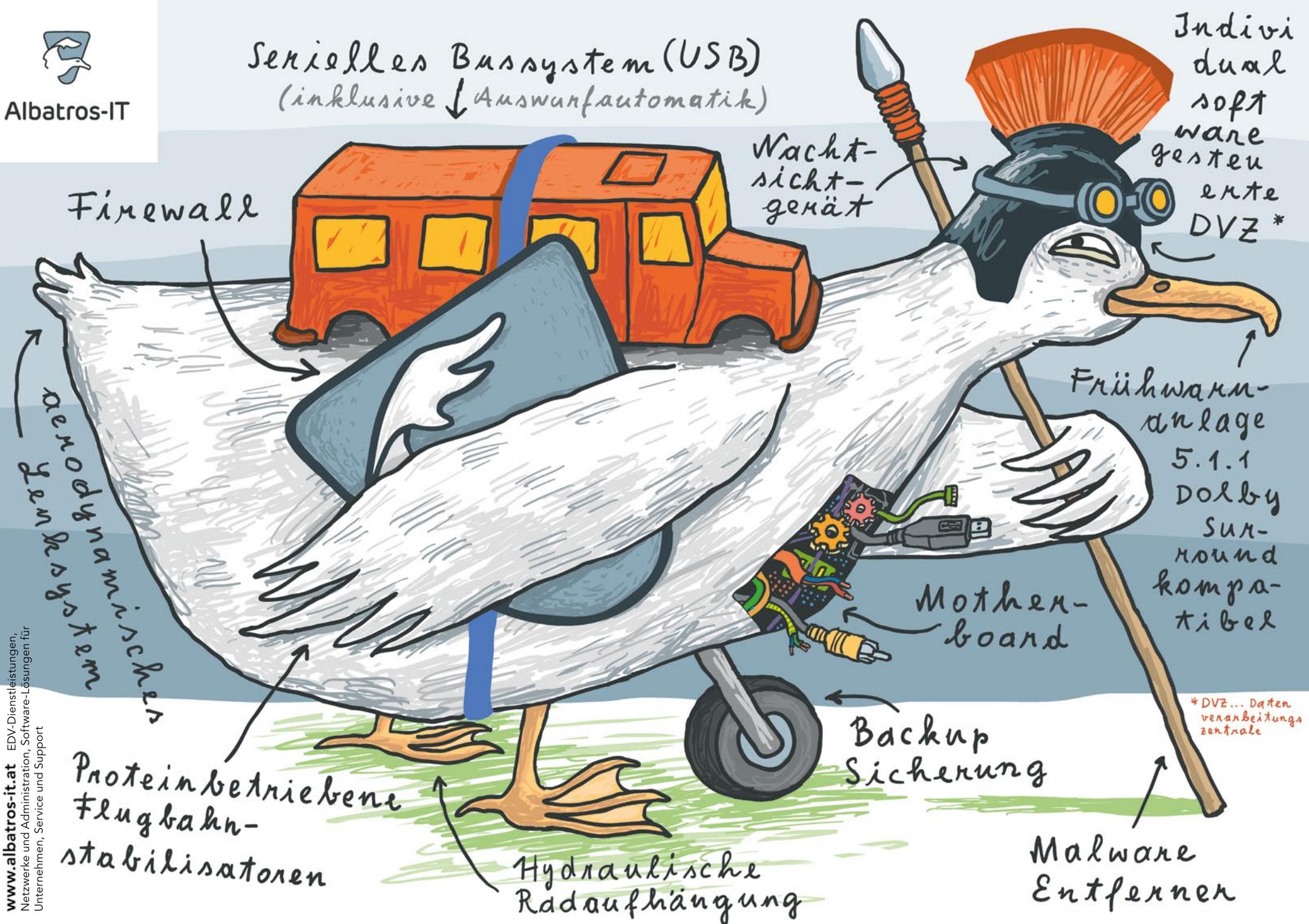
### Florian Aigner

Physiker, Wissenschaftserklärer

### Klaus Buttinger

Gastgeber

Serielles Bussystem (USB)  
(inklusive ↓ Auswurfautomatik)



Firewall

Nachtsicht-  
gerät

Indivi-  
dual  
soft-  
ware-  
gesteu-  
erte  
DVZ\*

Frühwarn-  
anlage

5.1.1  
Dolby  
Sur-  
round  
kompa-  
tibel

Mother-  
board

Backup  
Sicherheit

\* DVZ... Daten  
verarbeitungs-  
zentrale

Malware  
Entferner

Hydraulische  
Radaufhängung

Proteinbetriebene  
Flugbahn-  
stabilisatoren

aerodynamischer  
Aerodynamisches

# Public Lucky Hole

Mit der Datenüberwachung von Apple & Co. wird einmal mehr die Auflösung der Grenze zwischen öffentlich und privat diagnostiziert. Doch ein Blick auf die alltagskulturellen Praktiken im globalen Nordwesten zeigt, dass diese Grenze seit langem brüchig und durchlässig ist – und neue intime Öffentlichkeiten hervorbringt. Trauerrituale, Polemik, Klatsch und Faszination, dunkle Clubs und Kinos, Airbnb oder einfach das Lesen von Nachrichten oder Liebesgeschichten – was ist öffentlich, was privat? Ist diese Grenzziehung endgültig obsolet oder dringender denn je? Ist sie grundlegend oder lediglich Effekt anderer, beispielsweise ökonomischer, geschlechtlicher und kultureller Trennlinien? Wie öffentlich und sozial ist das Private? Wie privat sind die Privacy-Einstellungen des Internet-Browsers? Welche Zwischenformen generieren Massenmedien und Celebrity Culture? Welche historischen Fälle können den Blick erweitern? Wie aktuell ist die Losung der Zweiten Frauenbewegung, der zufolge das Private politisch sei?

---

**Intime Öffentlichkeiten:  
Medien – Räume – Gemeinschaften**  
DI, 20.6.2017, 18 Uhr

**Kai van Eikels**  
Philosoph

**Chris Tedjasukmana**  
Gastgeber

Eine Veranstaltung der Abteilung Medientheorien an der Kunstuniversität Linz und des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften (IFK) Linz in Wien in Kooperation mit der VolkswagenStiftung und dem Kepler Salon

# Trawöger trifft Elfie Schulz

In diesem neuen Format trifft Norbert Trawöger Menschen, um über bestimmte Themen ins Gespräch zu kommen. Sein zweiter Gast ist Elfie Schulz, die man im Kepler Salon nicht vorzustellen braucht: Die langjährige Präsidentin der „Freunde Kepler Salon“, Saloniere und Gastgeberin wird mit dem Salonintendanten über die Kunst der Gastfreundschaft ins Gespräch kommen. Der Salon Elfie manifestiert sich seit letztem Jahr auch in einem wunderschönen Buch, in dem sich mehr als nur delikate Rezepte finden. Fragen Sie mit!

---

**Kepler Salon**  
MO, 26.6.2017, 19:30–21 Uhr

**Elfie Schulz**  
Saloniere

**Norbert Trawöger**  
Gastgeber

# Palavern zum Festivalauftakt

## Festival der Regionen

Der Kepler Salon verlässt für die Zeit des Festivals seine Linzer Heimat, um Gastgeber für ein sechsteiliges „Palaver“ beim Festival der Regionen zu sein. Der Salon nimmt dessen Programm zum Anlass, Fragen an die Künstlerschaft zu stellen, in kritischen Diskurs zu gehen, mögliche Antworten zu finden und weitere Fragen aufzuwerfen. Es werden aktuelle Fragestellungen zu den jeweiligen Themenbereichen erörtert und neben den Künstlerinnen und Künstlern gebetene Gäste aus verschiedenen Disziplinen eingeladen, um die Blickwinkel zu vertiefen oder auch zu wechseln. Als Gastgeber fungieren Barbara Krennmayr und Norbert Trawöger.

---

**Kepler Salon Marchtrenk:  
Palaver**  
SA, 1.7.2017, 15 Uhr

Gebetene und Überraschende Gäste

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

# Im Zwischenraum

## Festival der Regionen

Anja Westerfrölke beschäftigt sich mit institutionellen Räumen, die in Grenzbereichen errichtet werden. Die Grenze, an der wir nicht mehr hier und noch nicht dort sind, wird zum Ort der Sehnsucht, der Gefahr und Verteidigung, der Fragen und Konfrontationen.

---

**Kepler Salon Marchtrenk:  
Palaver**  
SO, 2.7.2017, 15 Uhr

**Anja Westerfrölke**  
Künstlerin

**Michael John** (angefragt)  
Historiker

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

# Was steht auf einem Standort?

## Festival der Regionen

Als aufstrebende Gemeinde ist Marchtrenk bemüht, sich im internationalen Standortwettbewerb als Gastgeber der Wirtschaft zu profilieren. Doch wie schafft man es, so flüchtige Faktoren wie Arbeit, Kapital, Kaufkraft oder Wertschöpfung dingfest zu machen und auf die grüne Wiese zu stellen?

---

**Kepler Salon Marchtrenk:  
Palaver**  
MO, 3.7.2017, 19 Uhr

**Fabian Faltin**  
Performer & Autor

**Verena Leitner** (angefragt)  
Standortmanagerin

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

# Heimat und andere Länderreien

## Festival der Regionen

Jenseits von Kategorisierungen und Schubladendenken machen Sons of Sissy ihrem Namen alle Ehre: Sie gebärden sich mal als schräges Volksmusikquartett, mal als experimentell verspielte Ritualtanzcombo und brechen radikal und humorvoll traditionelle männliche Rollenbilder im Brauchtum auf.

---

**Kepler Salon Marchtrenk:  
Palaver**  
FR, 7.7.2017, 16 Uhr

**Simon Mayer**  
Sons of Sissy

**Elisabeth Mayr-Kern**  
Volkskultur-Landeskultur-  
direktion

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

**LIWEST**  
Ein Kabel. Alle Medien.

**BESSER SURFEN,  
BESSER FERNSEHEN!**

[www.liwest.at](http://www.liwest.at)





© Eberhard Spangenberg, München/Bielefeld, Wien 2017

27. APRIL - 27. AUG. 2017 LANDESGALERIE LINZ

# Wiedereröffnung Kubin-Kabinett

ALFRED KUBIN - „MEILENSTEINE SEINES SCHAFFENS“ und „EINE ANDERE SEITE - HUMOR UND IRONIE“

WWW.LANDESMUSEUM.AT

# Gartenpolitik: ein politischer Streit

## Festival der Regionen

Die lokalen Praktiken des Gartens bilden die Anregung für einen politischen Streit über die Machtverhältnisse in Gärten - und in der Gesellschaft.

**Kepler Salon Marchtrenk: Palaver**  
SA, 8.7.2017, 15 Uhr

**Club Real**  
GartenbesitzerInnen

**Friedrich Schwarz**  
Leiter Botanischer Garten der Stadt Linz

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

# Das Fernweh der Dinge

## Festival der Regionen

Willhaben.at und Mensch-Ding-Beziehung im digitalen Zeitalter: Dieses Spannungsfeld lotet der Kulturanthropologe und Künstler Robin Klengel aus.

**Kepler Salon Marchtrenk: Palaver**  
SO, 9.7.2017, 15 Uhr

**Robin Klengel**  
Kulturanthropologe und Künstler

Diese Veranstaltung findet im **Festivalzentrum Marchtrenk** statt.

# City Art Walk

Begleiten Sie uns auf eine Entdeckungsreise durch die Linzer Innenstadt. Beim City Art Walk stehen anders gedachte Zugänge zur Kunst und zum Leben der Stadt im Vordergrund. Tauchen Sie bei dem geführten Rundgang ein in die Stadt der Lebenskunst. Abschließend lassen wir die Eindrücke bei einem gemütlichen Ausklang in der Altstadt wirken.

---

## Kepler Salon

MO, 10.7.2017, 18 Uhr

Anmeldung bitte per E-Mail an  
martina.helmel@kepler-salon.at

# Death Cafe

## Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen

Wann reden wir über den Tod? Wie? Mit wem? Auch wenn wir mit Bildern und Berichten von Tod und Sterben auf der ganzen Welt tagtäglich konfrontiert werden, gilt der Tod in unserer Gesellschaft weitgehend als Tabu. Das ist kein Thema, das man locker beim Familientreffen oder entspannt beim Bier ansprechen kann, ohne gleich Besorgnis und Beklemmung auszulösen. Beim „Death Cafe – Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen“ kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, um entspannt und offen ihre Erfahrungen auszutauschen.

---

## Kepler Salon

SO, 16.7.2017, 15–18 Uhr

## Aileen Derieg

Gastgeberin

Über selbstgebackene Kuchen freuen wir uns!  
Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte bei [martina.helmel@kepler-salon.at](mailto:martina.helmel@kepler-salon.at)

# 12. Surprise!

Bevor wir mit unserem Montagsformat ein wenig Pause machen, wollen wir Sie noch einmal richtig überraschen. Von 20. bis 22. Juli findet in Linz eines der traditionsreichsten Straßenkunstfestivals Europas statt: Das 31. Pflasterspektakel ist wie gewohnt eine herausragende Variation von Comedy, Akrobatik, Musik aller Art, Pantomime und Clownerie, Objekt- und Improtheater sowie Hochseil- und Feuerakrobatik auf höchstem Niveau. Das Pflasterspektakel verwandelt Linz alljährlich in einen Schauplatz internationaler Straßenkunst mit herausragenden Darbietungen von rund 300 professionellen KünstlerInnen aus über 30 Nationen. Dazu wollen wir Sie mit einem Kepler Salon überraschen.

---

## Kepler Salon

MO, 17.7.2017, 19:30–21 Uhr

# Wer weiß ...?

Der Kepler Salon öffnet seine Räume für ein Theaterstück für kleine und große Menschen. Dem Stück „Wer weiß ...?“ liegt das Buch „Herr Lavendel“ von Michael Roher zugrunde. Dabei werden allerhand Dinge, die sich mit alltäglichen, aber auch mit existenziellen Fragen beschäftigen, an eine Erinnerungswäscheleine gehängt. Mit den Fragen, die sowohl im Stück als auch im Buch vorkommen, soll die Fantasie der Kinder beflügelt werden. Neben den beiden Vorstellungen gibt es auch eine Sommerwerkstatt.

---

## Kepler Salon Kuddelmuddel

26. und 27.7.2017

Nähere Infos und Anmeldung unter  
[www.kuddelmuddel.at](http://www.kuddelmuddel.at) oder 0732/600444

Eine Veranstaltung des Kinderkulturzentrums  
Kuddelmuddel in Kooperation mit dem Kepler  
Salon

# Den Gedanken Flügel anbieten, die Phantasie los-schicken

## Sommerwerkstatt: Schreibwerkstatt

Im Schreiben die Freiheit spüren, weit weg vom Zwang von Schule und Deutsch-Unterricht Ideen umsetzen, geheime Wünsche formulieren, die Zukunft planen. Junge Menschen treffen sich in ungezwungener Runde eine ganze Woche lang zum Schreiben und um über die Texte zu diskutieren. Als Abschluss wird es eine öffentliche Lesung der in dieser Zeit entstandenen Werke geben.

---

**Kepler Salon Kuddelmuddel**  
4.-9.8.2017

**Kurt Mitterdorfer**  
Autor, bildender Künstler,  
Kulturarbeiter

Nähere Infos und Anmeldung unter  
[www.kuddelmuddel.at](http://www.kuddelmuddel.at) oder 0732/600444

Eine Veranstaltung des Kinderkulturzentrums  
Kuddelmuddel in Kooperation mit dem Kepler  
Salon

# Death Cafe

## Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen

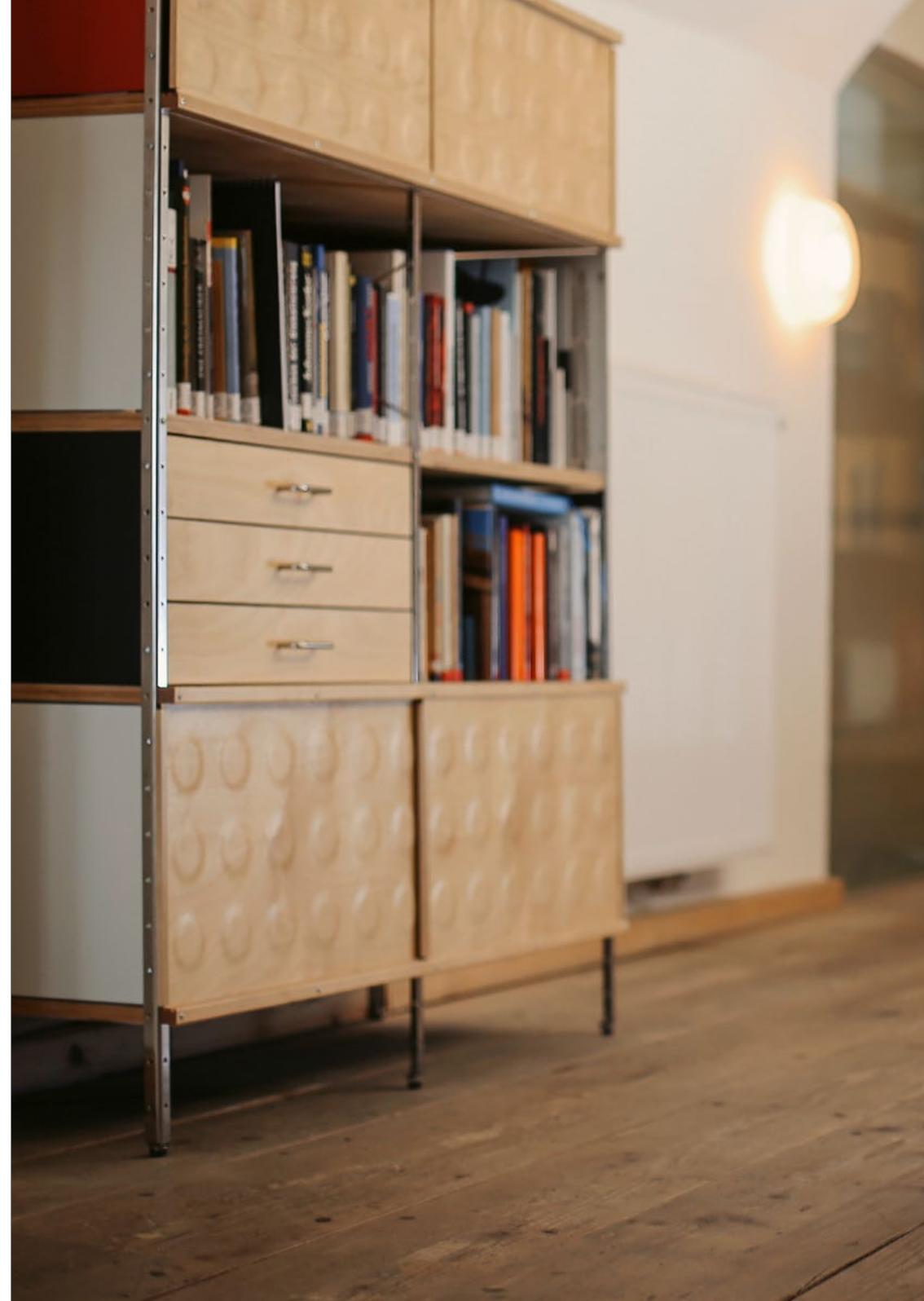
Oft erzählen Trauernde, dass sie sich einsam fühlen, weil niemand etwas über Erfahrungen mit dem Tod hören will, oder weil sie einfach niemanden damit belasten wollen. Über den Tod zu reden, muss aber nicht unbedingt eine Belastung sein - es kann auch mal lustig, befreiend, berührend, aufklärend, inspirierend und vieles mehr sein. Eigene Erfahrungen mit dem Tod sind keinesfalls eine Voraussetzung dafür, darüber zu reden. Im Gegenteil: Die Tatsache, dass wir leben, ist schon Grund genug, über die Endlichkeit des Lebens nachzudenken. Nicht umsonst erfreut sich „Death Cafe - Mit dem Tod bei Kaffee und Kuchen“ wachsender Beliebtheit. Solche Gespräche sind jedes Mal eine Bereicherung.

---

**Kepler Salon**  
SO, 13.8.2017, 15-18 Uhr

**Aileen Derieg**  
Gastgeberin

Über selbstgebackene Kuchen freuen wir uns!  
Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte bei [martina.helme1@kepler-salon.at](mailto:martina.helme1@kepler-salon.at)





# DER KEPLER SALON BRAUCHT FREUNDE

**JA**, ich möchte den Kepler Salon als **Mitglied im Verein FREUNDE KEPLER SALON** unterstützen. Mitgliedskategorie:

ordentliches Mitglied (Privatpersonen, Jahresbeitrag 25 Euro)

förderndes Mitglied (Privatpersonen und Firmen, Jahresbeitrag ab 300 Euro)

Ich möchte die **FREUNDE KEPLER SALON** mit einer **Spende unterstützen**.

Bankverbindung: FREUNDE KEPLER SALON, IBAN: AT36 3400 0000 0506 0595, BIC: RZ00AT2L

Ich möchte regelmäßig den **Newsletter des KEPLER SALON** erhalten.

Ich möchte das **Programmheft des KEPLER SALON** kostenlos per Post zugesandt bekommen.

---

Vorname, Name

---

Firma

---

Straße

---

PLZ

Ort

---

E-Mail

Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Statuten des Vereins FREUNDE KEPLER SALON auf [www.kepler-salon.at/freunde](http://www.kepler-salon.at/freunde) habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Mitgliederbetreuung und zur Zusendung von Vereinsinformationen vom Verein FREUNDE KEPLER SALON (ZVR-Zahl 563534999) sowie für die Zusendung des Newsletters und des gedruckten Programms an den KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung (ZVR-Zahl 801670630), Rathausgasse 5, 4020 Linz, weitergegeben und von beiden Vereinen automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, dass mir elektronische Post bis auf Widerruf zugesendet wird. Diese Zustimmung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.

---

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

Bitte ausfüllen und einsenden an Freunde Kepler Salon, Rathausgasse 5, 4020 Linz oder im Kepler Salon abgeben. Nach Eingang der Beitrittserklärung erhalten Sie eine Zuschrift mit Erlagschein.



Bildnachweis: Wolfgang Modera (Seite 1), Norbert Trawöger (Seite 3), Dominika Meindl (Seite 12), Ernst Puchberger (Seite 28) und Barbara Infanger (Seite 31); fotografiert von Volker Weibold

## Impressum

### Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung  
von Wissensvermittlung  
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E info@kepler-salon.at  
W kepler-salon.at

### Salonintendanz

Norbert Trawöger

### Team Kepler Salon

Martina Helmel, Carina Edlbauer

### Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera  
Vizepräsidentin: Christine Haiden  
Schriftführer: Hermann Diller  
Kassier: Rainer Stadler

### Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz  
nach einem Designkonzept von  
Studio Bendl

Hersteller: BTS Druckkompetenz GmbH  
Verlagsort: 4020 Linz  
Herstellungsort: 4209 Engerwitzdorf

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



## Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



## Medienpartner



Dieses Produkt stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierten  
Quellen.



## KEPLER SALON

Rathausgasse 5, 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E [info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
W [kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)



## Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

## Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm  
und ein umfangreiches  
Archiv finden Sie auf  
unserer Website  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

## Newsletter

Bleiben Sie informiert  
mit unserem Newsletter!  
Einfach anmelden auf  
[www.kepler-salon.at/news](http://www.kepler-salon.at/news)

## Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im  
Verein FREUNDE KEPLER  
SALON. Das Anmelde-  
formular finden Sie in  
diesem Heft und auf  
unserer Website.

[kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)



Absender: KEPLER SALON, Rathausgasse 5, 4020 Linz